

JAYA GANESHA

Jaya Ganesha jaya Ganesha jaya Ganesha pahimam
Sri Ganesha sri Ganesha sri Ganesha rakshamam

Jaya sei Gott Ganesha, rette mich (pahimam)
Oh heiliger (sri) Ganesha, schütze mich (rakshamam)*

*„Jaya“, Sieg sei Gott Ganesha (die Gottheit mit dem Elefantenkopf).
Heiliger (sri) Ganesha, Gott des Glücks, bitte rette uns und beschütze
uns vor allen Hindernissen. „Pahimam“ bedeutet rette mich und
„rakshamam“ bedeutet schütze mich. Man kann sich einen Elefanten
vorstellen, der sich durch den Dschungel bewegt. Mit Leichtigkeit räumt
er alle Hindernisse beiseite, die seinen Weg blockieren. Daher bitten
wir Gott vor jedem Vorhaben, alle Hindernisse auf unserem Weg zu
entfernen.*

Sharavanabhava Sharavanabhava Sharavanabhava pahimam
Subrahmanaya Subrahmanaya Subrahmanaya rakshamam

*Oh Gott Saravanabhava, rette mich (pahimam)
Oh Gott Subrahmanya, schütze mich (rakshamam)*

*Sharavanabhava (auch Subrahmanaya, Kartikeya, Shanmukha und
Murugan genannt) ist der Anführer der Armee der Götter, deren
Aufgabe es ist, alle Dämonen zu vernichten. Gott Sharavanabhava
vertreibt alle negativen Einflüsse, wie Lust, Ärger, Gier etc. Bei inneren
und äußeren Kämpfen führt er zum Erfolg.*

Jaya Sarasvati jaya Sarasvati jaya Sarasvati pahimam
Sri Sarasvati sri Sarasvati sri Sarasvati rakshamam

*Jaya der Göttin Sarasvati, rette mich.
Oh ehrwürdige Sarasvati, schütze mich.*

*Sarasvati ist Göttin der Künste und der Weisheit. Das Anrufen
ihres Namens verleiht Kreativität, Intelligenz, einen reinen Intellekt,
Selbstkontrolle und Erfolg beim Lernen sowie bei wissenschaftlichen
Vorhaben. Sie ist die Gemahlin Brahmas (Gott der Schöpfung) und hat
Teil an der Gestaltung neuer Ideen und neuer Dinge.*

Jaya guru Siva guru Hari guru Ram
Jagad guru Param guru Sadguru Shyam
Om adi guru advaita guru ananda guru Om
Chid guru chidghana guru chinmaya guru Om

*Als Nächstes wird der Guru begrüßt. Der Guru ist der Vermittler der
Lehren Gottes in Form von Siva (dem Glückverheißenden), Hari
(Vishnu, dem Bewahrer) und Rama. Er ist der Weltenlehrer (jagad),
der höchste (param) Guru, der wahrhaftige (sad) Guru und eine
Verkörperung von Krishna (Shyama, ein Name von Krishna). Er ist
ohne Anfang (adi), der Guru, der Einheit (advaita = nicht-dual), Wonne
(Ananda) und absolutes Wissen (cid, cidghana) schenkt. Er ist die
Verkörperung von reinem Bewusstsein (cinmaya). Wissen, in diesem
Fall spirituelles Wissen, wird geerbt oder vom spirituellen Lehrer, dem
Guru, an den Schüler weitergegeben. Der Guru ist die Verkörperung
Gottes. Er besitzt alle seine göttlichen Eigenschaften.*

Hara Rama Hare Rama Rama Rama Hare Hare
Hare Krishna Hare Krishna Krishna Krishna Hare Hare

Oh Hari (Lord Vishnu), Oh Freude (Rama), Oh Krishna

*Dieses Mantra ist bekannt als Maha-Mantra, das große Mantra.
Hari (Vishnu) wird wiederholt in der Form von Rama und Krishna
angerufen. Es heißt, es sei das mächtigste Mantra in diesem
eisernen Zeitalter (Kali Yuga), in dem Unwissenheit, Materialismus und
Unrechtschaffenheit vorherrschen. Daher sollte es immer vollständig
gesungen werden. Dieses Mantra ruft Weltfrieden hervor. Es reinigt
Herz und Geist des Singenden.*

Sadguru natha sri guru natha jaya guru natha Sivananda
Sivananda Sivananda Sivananda sadguru deva

*Wir begrüßen den Guru, der die Wahrheit erkannt hat (Sadguru), den
verehrten (sri) Meister (Natha), Jaya dem Guru, Meister Sivananda,
dem göttlichen (deva) Sadguru.*

Vishnudevananda Vishnudevananda
Vishnudevananda sri guru natha

*Wir begrüßen Swami Vishnudevananda, den verehrungswürdigen (sri)
Meister.*

Hara Rama Hare Rama Rama Rama Hare Hare
Hare Krishna Hare Krishna Krishna Krishna Hare Hare

Om namah Sivaya Om namah Sivaya
Om namah Sivaya Om namah Sivaya

Ich verbeuge mich vor Gott Siva.

*Siva ist der Gott der Asketen und der Einsiedler. Siva, der kosmische
Tänzer, herrscht über die zerstörerischen Energien, die das Universum
am Ende jedes Zeitalters auflösen. Das ist der Prozess, damit aus dem
Alten etwas Neues entstehen kann. In einem persönlicheren Sinn ist
es die Energie Sivas, die die niedere Natur eines Menschen zerstört
und so den Weg für positives Wachstum bereitet. Er gehört der Hindu-
Dreieinigkeit an. Brahma und Vishnu, die anderen beiden Götter der
Hindu-Dreieinigkeit, werden mit der Schöpfung bzw. mit der Erhaltung
verbunden.*

Om namo Narayanaya Om namo Narayanaya
Om namo Narayanaya Om namo Narayanaya

Ich verbeuge mich vor Gott Narayanaya

*Narayana ist ein Name des Erhalters der Welt. Nach der Schöpfung
ist es die Energie von Vishnu, die die Ordnung im Universum
aufrecht erhält. Es ist Vishnu, der regelmäßig als Mensch zum
Wohl der Menschheit inkarniert. Durch seine Gnade obsiegt die
Rechtschaffenheit. Die Wiederholung dieses Mantras schenkt Liebe,
Erfolg, Kraft, Ehre und Harmonie. Wir singen dieses Mantra, um mehr
Harmonie und Frieden in die Welt zu bringen.*

Om namo bhagavate Vasudevaya
Om namo bhagavate Vasudevaya

Ich verbeuge mich vor Gott Vasudeva.

*Bhagavan bedeutet höchster Herr, hier in Bezug auf Vishnu, Vasudeva
bedeutet der Sohn von Vasudeva und ist ein anderer Name für
Krishna. Krishna ist einer der am meisten geliebten Gottheiten, weil er
die Herzen aller Menschen anzieht. Er wird verehrt als Weltenlehrer,
weil er der Ursprung der Bhagavad Gita, einer der klassischen
Yogaschriften, ist. Die Menschen fühlen sich aufgrund seiner
Einfachheit, Verspieltheit und freudvollen Natur zu ihm hingezogen.*

Om namo bhagavate Sivanandaya
Om namo bhagavate sadguru nathaya

*Gegrüßt sei Meister Sivananda.
Gegrüßt sei unser göttlicher Meister, die Verkörperung der Wahrheit.*

Om namo bhagavate Vishnudevanandaya
Om namo bhagavate sri guru nathaya

Gegrüßt sei Swami Vishnudevananda.

*Anmerkung der Übersetzer: „Jaya“ bedeutet im wörtlichen Sinne „Sieg“, oder „Triumph“, den die Götter über die Dämonen feiern. Im übertragenen Sinne: Die Götter stehen für den höheren Aspekt des Geistes, die Dämonen für den niederen Aspekt des Geistes. „Jaya“ bedeutet den Sieg des höheren Geistes über den niederen Geist. Mit „Jaya“ wird der höhere Geist angerufen.

Sri Ram Jaya Ram Jaya Jaya Ram Om
Sri Ram Jaya Ram Jaya Jaya Ram

Gegrüßt sei Rama.

Gegrüßt sei Rama, die siebte Inkarnation von Gott Vishnu, die Verkörperung von Rechtschaffenheit und göttlichem Verhalten.

Anjaneya Anjaneya Anjaneya pahamam
Hanumanta Hanumanta Hanumanta rakshamam

*Oh Sohn von Anjaneya devi, rette mich.
Oh Hanuman, schütze mich.*

Ein anderer Name von Hanuman ist Anjaneya. Hanuman ist der Inbegriff von Hingabe und Tugend. Er ist der vollkommene Karma Yogi. Er symbolisiert Energie, Kraft und Mut und ist bekannt für seine Hingabe an die Rechtschaffenheit, die Erfüllung der Pflichten und für den Dienst an seinem Meister, Gott Rama.

Dattatreya Dattatreya Dattatreya pahamam
Dattaguru Dattaguru Dattaguru rakshamam

*Oh Dattatreya, rette mich (pahimam).
Oh Dattatreya, schütze mich (rakshamam).*

Dattatreya ist eine Inkarnation der Hindu-Dreieinigkeit, Brahma, Vishnu und Siva. Er wird mit drei Köpfen dargestellt, welche die drei Götter, die drei Zeitdimensionen, Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, sowie die drei Bewusstseinszustände (Wach-, Traum- und Tiefschlafzustand) symbolisieren. Er ist einer der ersten Gurus des Advaita Vedanta, dem zu Folge die eigentliche Natur des Menschen göttlich ist.

Shankaracharya Shankaracharya Shankaracharya pahamam
Advaita guru advaita guru advaita guru rakshamam

*Oh großer Meister (acharya) Shankara, rette mich.
Oh Meister des nichtdualistischen (Advaita) Vedanta, schütze mich.*

Shankara, der große Meister (acharya), hat das Kevala Advaita Vedanta (das reine nicht-dualistische Vedanta) verbreitet.

Krishnam vande jagad gurum
Sri Krishnam vande jagad gurum

Gegrüßt (vande) sei Krishna, der Weltenlehrer (jagad guru)

Krishna wird als der Weltenlehrer angerufen. Wir verehren ihn und danken ihm als der Quelle allen Wissens.

Anandoham anandoham anandam Brahm anandam
Ich bin Wonne, ich bin Wonne, absolute Wonne, Wonne bin ich.

Om namah Sivaya Om namah Sivaya
Om namah Sivaya Om namah Sivaya

Ich verbeuge mich vor Gott Siva (dem Glückverheißendem).

FRIEDENSMANTRAS

Om namo Narayanaya dasohamtava Kesava
Om dum Durgayai namaha
Om hrim maha Lakshmyai namaha
Om aim sarasvatyai namaha

Om namo bhagavate Sivanandaya
Om namo bhagavate Vishnudevanandaya

Sri Rama Rama Rameti Rame Rame manorame
Sahasra nama tattulyam Rama nama varanane

MAHA MRITYUNJAYA MANTRA (TRAYAMBAKAM)

Om trayambakam yajamahe
Sugandhim pushti vardhanam
Urvarukamiva bandhanan
Mrityor muskshiya maamritat (3 x)

Om – wir verehren den dreiäugigen Gott Siva, der duftet und alle Wesen nährt, möge Er uns vom Tod befreien um der Unsterblichkeit willen, so wie eine Frucht von ihrer Bindung (dem Stengel) gelöst wird.

Om sarvesham svastir bhavatu
Sarvesham shantir bhavatu
Sarvesham purnam bhavatu
Sarvesham mangalam bhavatu

Om – mögen allen Wesen mit Erfolg beschenkt sein. Mögen alle zu Frieden gelangen. Mögen alle mit Fülle beschenkt sein. Mögen alle mit Wohlstand gesegnet sein.

Sarve bhavantu sukhinah
Sarve santu niramayah
Sarve bhadrani pasyantu
Ma kascid dukhabhag bhavet

Mögen alle glücklich sein. Mögen alle frei sein von Hindernissen. Mögen sich alle um das Wohlergehen der anderen sorgen. Möge niemand Sorgen haben.

Asato ma sad gamaya
Tamaso ma jyotir gamaya
Mrityor ma amritam gamaya

Führe uns vom Unwirklichen zum Wirklichen. Von der Dunkelheit zum Licht. Von der Sterblichkeit zur Unsterblichkeit

Om purnamadah purnamidam
Purnat purnamudacyate
Purnasya purnamadaya
Purnamevavashishyate

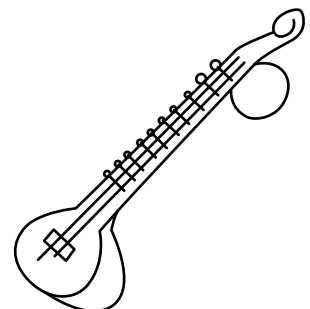
Om – jenes ist ganz. Dieses ist ganz. Aus dem Ganzen manifestiert sich das Ganze. Wenn man das Ganze wegnimmt, bleibt wieder nichts als das Ganze zurück.

Om shanti shanti shanti
Om Frieden, Frieden, Frieden

Lehrer/in: Om bolo sadguru Sivananda Maharajaki
Alle: Jay!! (Sieg)

Lehrer/in: Om bolo sri Vishnudevananda Maharajaki
Alle: Jay!!

*(Zum Schluss der Respekt an die Lehrer.
Von ihnen haben wir unser Wissen nur geliehen und wir werden uns wieder bewusst, dass wir, obwohl wir unterrichten, immer noch Schüler sind.)*



UNIVERSELLES GEBET

von Swami Sivananda

Oh anbetungswürdiger Herr voll Barmherzigkeit und Liebe!
Gruß Dir in Demut gebeugt.

Sein ist Dein Wesen, Wissen und Seligkeit.
Allgegenwärtig bist Du, allmächtig, allwissend.
Im Innern aller Wesen wohnst Du.

Gib uns ein verstehendes Herz,
die rechte Einsicht, ausgeglichenes Gemüt,
Vertrauen, Hingebung und Weisheit.

Lege in uns geistige Kraft, Versuchungen zu widerstehen,
Denken und Wollen zu beherrschen.
Befreie uns von Selbstsucht, Gier, Zorn, und Hass.
Erfülle unser Herz mit göttlichen Tugenden.

Lass uns Dich erschauen in all den Namen und Gestalten.
Lass uns Dir dienen in all den Namen und Gestalten.
Lass uns allezeit Deiner gedenken.
Lass uns stets Deine Herrlichkeit singen.
Lass Deinen Namen stets auf unseren Lippen sein.
Lass uns in Dir bleiben allezeit.

ARATI

Jaya jaya arati Vighnavinayaka
Vighnavinayaka sri Ganesha
Jaya jaya arati Subrahmanya
Subrahmanya Kartikeya
Jaya jaya arati Venugopala
Venugopala Venulola
Papavidura navanita cora
Jaya jaya arati Venkataramana
Venkataramana sankataharana
Sita Rama Radhe shyama

„Jaya jaya Arati“ bedeutet, dass wir die Flamme jeweils zu Ehren desjenigen Aspektes des Göttlichen schwenken, der danach genannt wird, d.h. als erstes zu Ehren von Ganesha, dann Subramanya etc.

Jaya jaya arati Gauri manohara
Gauri manohara bhavani shankara
Samba Sadasiva Uma Maheshvara
Jaya jaya arati Raja Rajeshvari
Raja Rajeshvari Tripura Sundari
Maha Lakshmi Maha Sarasvati
Maha Kali Maha Shakti

Jaya jaya arati Anjaneya
Anjaneya Hanumanta
Jaya jaya arati Dattatreya
Dattatreya Trimurti avatara
Jaya jaya arati Adityaya
Adityaya Bhaskaraya
Jaya jaya arati Senisvaraya
Senisvaraya Bhaskaraya

Jaya jaya arati Shankaracharya
Shankaracharya advaita Gurave
Jaya jaya arati Sadguru natha
Sadguru natha Sivananda
Jaya jaya arati Vishnudevananda
Vishnudevananda Vishnudevananda

Jaya jaya arati Agastya munaye
Agastya munaye sri Rama priyaaya
Jaya jaya arati Ayyapa swamiye
Ayyapa swamiye dharmashastave

Jaya jaya arati Jesus gurave
Moses gurave Buddha gurave
Jaya jaya arati Mohammed gurave
Guru Nanak gurave
Samasta gurubhyo namah
Jaya jaya arati Venugopala

(Glocke läuten)
Om na tatra suryo bhati
Na chandratarakam
Nema vidyuto bhanti kutoyamagnihi
Tameva bhantam anubhati
Sarvam tasya bhasa sarvamidam vibhati
Om Gange cha Yamune chaiva
Godaveri Sarasvati
Narmade Sindhu Kaveri
Namastubhyam namo namah

Dort scheinen weder Sonne, Mond, Sterne oder Blitze. Woher kommt also das Licht. Sie alle nehmen ihr Licht von diesem strahlenden Licht (des Höchsten Brahman). Nur durch das Licht des Höchsten Brahman wird alles andere sichtbar. (Sieben heilige Flüsse werden angerufen: Ganga, Yamuna, Godavari, Sarasvati, Narmade, Sindhu, Kaveri)

WIDMUNG

Tvameva mata cha pita tvameva
Tvameva bandhus cha sakha tvameva
Tvameva vidya dravnam tvameva
Tvameva sarvam mama devadeva

Oh Gott der Götter, du allein bist mir Mutter, Vater, Verwandter, Freund, Bildung, Reichtum und alles.

Kayena vacha manasendriyairva
Buddhyatmana va prakritessvabhavat
Karomi yadyat sakalam paramai
Narayanayeti samarpayami

Alle Handlungen, die ich mit meinem Körper, meiner Sprache, meinem Geist, meinen Sinnen, meinem Intellekt, meiner Natur oder meinen Gefühlen ausführe, weihe ich dem höchsten Herrn.

Sarva dharman parityajya
Mamekam saranam vraja
Aham tva sarva papebhyah
Moksaisyami ma suchah

Gib alle Pflichten auf und nimm Zuflucht zu mir (dem Herrn) allein. Ich werde dich von allen Sünden befreien, Sorge dich nicht. (Bhagavad Gita XVIII, 66)

